

**Geschäftsführung**  
**Steuergruppe Kulturelle Bildung**

Es informiert Sie	Christine Weinelt
Telefon	563 4841
Fax	
E-Mail	christine.weinelt@stadt.wuppertal.de
Datum	30.06.23

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung (SI/0468/23) am 14.06.2023**

Anwesend sind:

Anna Lisa Tuczek (AK Kulturelle Bildung, die börse Wuppertal)  
Christine Weinelt (Kulturbüro, Kulturelle Bildung)  
Björn Krüger (AK Kulturelle Bildung, Kulturkindergarten)  
Dagmar Beilmann (Geschäftsführerin, Kinder- und Jugendtheater Wuppertal)  
Julia Dürbeck (Von der Heydt-Museum, Kunstvermittlung)  
Karin Glowienka (Ressort Zuwanderung und Integration)  
Karolina Bürger (Von der Heydt-Museum, Kunstvermittlung)  
Sina Dotzert (AK Kulturelle Bildung, die börse Wuppertal)  
Uta Atzpodien (AK Kulturelle Bildung, freie Dramaturgin, Autorin)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Begrüßung

Christine Weinelt begrüßt die Steuergruppe Kulturelle Bildung. Im Laufe des Treffens berichtet sie davon, dass Sie am Montag, dem 12. Juni 2023 bei der – von der bkj organisierten – digitalen Veranstaltung „Qualitätsvolle Weiterentwicklung von Ganztagskonzepten unter Einbezug Kultureller Bildung“ über folgendes Thema gesprochen hat: „Die Bereicherung des Ganztags mittels kultureller Bildung“. Sie wird die Präsentation der Steuergruppe zuschicken.

---

### 2 Sachstand Kulturpass Brief an Schüler:innen und Webseite

Der 14.6. war der aktive Start für die KulturPass-Nutzung der Jugendlichen, die im Jahr 2023 18 Jahre werden. Ein Informationsbrief an die Jugendlichen wurde am 14.6. verschickt (Nachtrag: und, als ein Beispiel, dann am 16.6. in einem Wuppertaler Haushalt angekommen). Im WDR, der WZ und in anderen Medien gab es eine Berichterstattung zum KulturPass-Start, auch Helge Lindh hat sich dazu geäußert. Eine Website, die auch über freie Kulturangebote berichtet, wurde seitens des Kulturbüros erstellt. Bisher gibt es noch relativ wenige kostenfreie Kulturangebote auf dieser Seite, daher wollen die anwesenden Mitglieder der Steuergruppe weiter recherchieren, damit mehr Angebote eingestellt werden können.

---

### 3 Sachstand Jungen Perspektiven und Netzwerktreffens #ChanceKultur III

In der Arbeitsgruppe zu den Jungen Perspektiven (Workshop 24.5.) wurde die Möglichkeit erarbeitet, mit Kulturbotschafter:innen zu arbeiten.

„Kulturbotschafter:innen“ ist ein Arbeitstitel, der gegebenenfalls durch einen passenderen Begriff in Zusammenarbeit mit jungen Menschen ersetzt wird. Interessierte Bufdis und FSJler der Wuppertaler Kultureinrichtungen und der Stadtverwaltung sollen bei diesem Thema unterstützen. Zentrale Fragen sind: Wie kommen wir in einen Kontakt? Wie kommunizieren wir? Welche Sozialen Netzwerke sind sinnvoll zu nutzen? Insta? TikTok?

Das Einbeziehen junger Akteur:innen ist sowohl für das Netzwerktreffen und auch für den Aktionstag vorgesehen, der im aktuellen Förderantrag „#ChanceKultur III“ für das erste Quartal 2024 geplant wurde. Hier gilt es weiter zu recherchieren, wo FSJler:innen, Changemaker oder Bufdis (Bundesfreiwilligendienst) beschäftigt sind und sie einzuladen. Dabei könnte gegebenenfalls auch die LAG einbezogen werden. Das übernächste Treffen der Steuergruppe im September soll dazu dienen, um Vertreter:innen der jungen Perspektiven anzusprechen und einzuladen. Interessant scheinen hier Kontakte zu Berufskollegen, Studierende, die in den pädagogischen Bereich gehen und die Bergische Universität, Fachbereiche Kunst, Kunstpädagogik, wie auch das außerschulische Praktikum im Lehramtsstudium, wie insbesondere auch die Fachbereiche

Deutsch und Musik.

---

#### **4 Neue Ausschreibung KGKB**

Die Konzeptförderung „Kommunale Gesamtkonzepte 2023“ ist für uns dieses Jahr nicht relevant. Das gilt auch für die Sonderzulage Ganzttag, eine Ausschreibung, die in ähnlicher Form auch im Antragsjahr „Kommunale Gesamtkonzepte 2024“ aufgelegt werden soll. Damit sind wir mit der Ausrichtung auf die Schulen und den Ganzttag auch aus der Förderperspektive und dem Fokus auf Landesebene, auf dem richtigen Weg.

---

#### **5 Besuch der Steuerungsgruppe Ganzttag**

Es gibt bereits hochwertige Angebote kultureller Bildung an den Schulen, allerdings nicht für alle. Dafür braucht es mehr Räume. Die Schulen warten derzeit auf das Ausführungsgesetz NRW. Zudem fehlt es an Personal. Die Grundschule Hesselberg hat beispielsweise eine variable Raumnutzung der Klassen- und Funktionsräume für Schüler:innen und Lehrende eingeführt. Christine Weinelt wird für die Steuergruppe Kulturelle Bildung die Steuergruppe Ganzttag am 17.8. besuchen, um weiteren Kontakt und Austausch anzuregen.

---

#### **6 Angebote der Kultureinrichtungen für den Ganzttag**

Konkret wollen wir auf kulturelle Bildungsträger und Beispielsprojekte hinweisen, wie beispielsweise das Nachbarschaftsheim am Platz der Republik. Hierfür erstellt Dagmar Beilmann derzeit eine Tabelle, die dann aus der Steuergruppe weiter ergänzt werden kann. Zudem ist auch die Finanzierung der Angebote ein wichtiger Aspekt, der allerdings erst als zweiter Schritt und zusammenfassend für alle betrachtet werden soll. Es gilt weiter zu erfassen, welche Bedarfe es für eine gelungene Kooperation gibt.

---

#### **7 Was ist zu tun und Aufgabenverteilung**

- Tabelle kulturelle Einrichtungen und Beispielprojekte (Dagmar erstellt es, über Google Doc kann es in der Gruppe weiterbearbeitet werden) ·
- Terminfindung für Abfrage für August & September (läuft)
- Save the date an mögliche Interessierte Anfang/Mitte August (Arbeitsgruppe #ChanceKultur)

---

**8 Neuer Termin und Vorbereitung**

Das nächste Treffen soll Mitte/Ende August stattfinden. Termine werden vorab insbesondere mit Andrea Raak geklärt, damit sie beim nächsten Mal dabei sein kann. Die Abfrage folgt in Kürze. Das darauffolgende Treffen im September soll sich insbesondere an Vertreter:innen für die jungen Perspektiven richten, um sich auch im Format und der Ansprache des Treffens an den Jugendlichen zu orientieren.

Protokoll: Uta Atzpodien 25.6.23